



Deutsch-Mexikanische
Industrie- und Handelskammer
Cámara Mexicano-Alemana
de Comercio e Industria | CAMEXA



Geschäftsanbahnung für deutsche Zulieferunternehmen im Bereich der mexikanischen Luftfahrtindustrie

Vorläufiger Programmablauf

Im Rahmen der Unternehmerreise stehen die folgenden Programmpunkte im Mittelpunkt:

- 1 Werksbesuche sowie individuelle Geschäftsgespräche mit ausgewählten Partnern (Fokus: Geschäftskontakte)
 - 2 Informations- und Präsentationsveranstaltung über die Leistungsfähigkeit der deutschen Luftfahrtbranche für fachinteressierte lokale Unternehmen, Verbände und wichtige Multiplikatoren
 - 3 Präsentationen von Fachverbänden auf Bundes- und Bundesstaatenebene
-

Die Unternehmerreise führt zu den folgenden drei Regionen:

Großraum Mexiko-Stadt

Mexiko-Stadt gilt als die Wirtschaftsmetropole des Landes. Zahlreiche Unternehmen (u.a. Eurocopter) und Verbände (u.a. FEMIA) haben ihren Hauptsitz in Mexiko-Stadt. Aus diesem Grund werden in der Hauptstadt den teilnehmenden Unternehmen im Rahmen einer Einführungsveranstaltung u.a. mit Vertretern der AHK Mexiko, des Germany Trade & Invest (GTAI), der Deutschen Botschaft in Mexiko und des Mexikanischen Luft- und Raumfahrtverbandes (FEMIA) sowohl die Rahmenbedingungen des mexikanischen Marktes als auch im speziellen der Luftfahrtindustrie vorgestellt und die Potenziale aufgezeigt, die diese für deutsche Unternehmen bieten. Zudem wird im Rahmen einer Präsentationsveranstaltung den teilnehmenden Unternehmen die Möglichkeit geboten, sich zentralen Akteuren des Luftfahrtsektors vorzustellen und im Anschluss miteinander in den Dialog zu treten.

Bundesstaat Querétaro

Der Bundesstaat Querétaro im Zentrum Mexikos hat sich in den letzten Jahren als bedeutendes Luft- und Raumfahrtcluster etabliert. Der erste, speziell auf die Luft- und Raumfahrtindustrie ausgerichtete Industriepark in Mexiko mit Unternehmen wie Bombardier, Eurocopter oder Safran liefert den Grundstein für einen aufstrebenden Wirtschaftszweig. Derzeit werden durch 32 angesiedelte Unternehmen Gesamtumsätze von zirka 900 Millionen US-Dollar pro Jahr erzielt. Zudem wurde 2009 die Nationale Luft- und Raumfahrtuniversität eröffnet, um den steigenden Bedarf an Ingenieuren gerecht zu werden.

Bundesstaat Chihuahua

Als flächenmäßig größter mexikanischer Bundesstaat und der geographischen Nähe zu den USA ist Chihuahua eine hohe strategische Bedeutung beizumessen. Die über 35 ansässigen Luft- und Raumfahrtunternehmen des Bundesstaates beschäftigen derzeit über 7.000 Arbeitskräfte. Zudem spiegeln zahlreiche getätigte Investitionen international einflussreicher Luft- und Raumfahrtunternehmen wie Hawker Beechcraft, Bell Helicopter, Cessna Textron, Honeywell und Zodiac das Vertrauen der Unternehmen in diesen Bundesstaat wider.

1. Tag: Mexiko-Stadt

- Einführung: Briefing zu politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Mexiko
- Präsentationen und Expertengespräche mit mexikanischen Luft- und Raumfahrtverband FEMIA und Bildungsverband für den Luft- und Raumfahrtsektor COMEA
- Werksführung bei Eurocopter und Erfahrungsaustausch
- Individuelle Geschäftsgespräche
- Abendessen mit regionalen Vertretern der Luftfahrtindustrie und der deutschen Wirtschaft

2. Tag: Mexiko-Stadt

- Präsentationsveranstaltung für mexikanisches Fachpublikum
 - Informationen über die Leistungsfähigkeit der deutschen Luftfahrtbranche
 - Präsentationen der teilnehmenden deutschen Unternehmen
- Individuelle Geschäftsgespräche

3. Tag: Querétaro

- Vorträge durch Wirtschaftsministerium von Querétaro und Luftfahrtkommission COFESIAQ
 - Vorstellung der regionalen Luftfahrtindustrie
 - Erfahrungsberichte deutscher Unternehmen in der Region
- Individuelle Geschäftsgespräche
- Werksbesuche bei Bombardier und Safran und Besuch der Luftfahrtuniversität
- Abendessen mit regionalen Vertretern der Luftfahrtindustrie und der deutschen Wirtschaft

4. Tag: Chihuahua

- Einführungsvorträge durch Wirtschaftsministerium von Chihuahua
 - Vorstellung der regionalen Luftfahrtindustrie
 - Erfahrungsberichte deutscher Unternehmen in der Region
- Individuelle Geschäftsgespräche
- Werksbesuche bei Honeywell und Hawker Beechcraft

Hinweis:

Beim tabellarisch dargestellten Programmablauf handelt es sich um eine vorläufige Fassung, die in der Ausgestaltung vom tatsächlichen Programm abweichen kann. Derzeit sind vier Programmtage anberaumt, die Abreise der Delegationsteilnehmenden wird voraussichtlich den fünften Tag in Anspruch nehmen.



Deutsch-Mexikanische
Industrie- und Handelskammer
Cámara Mexicano-Alemana
de Comercio e Industria | CAMEXA



Geschäftsanbahnung für deutsche Zulieferunternehmen im Bereich der mexikanischen Luftfahrtindustrie

Die Deutsch-Mexikanische Industrie- und Handelskammer (AHK Mexiko) führt in Kooperation mit dem Beratungsunternehmen *enviacon international* vom 26. bis 30. August 2013 eine Unternehmerreise deutscher Zulieferunternehmen der Luftfahrtbranche nach Mexiko durch, um diese beim Einstieg in den rasant wachsenden mexikanischen Markt zu unterstützen. In Vorbereitung auf die Reise erhalten die Teilnehmer der Delegationsreise eine detaillierte Zielmarktanalyse über die Entwicklungen und Potentiale der mexikanischen Luftfahrtindustrie sowie eine umfassende Datenbank wichtiger Kontakte. Das Projekt wird aufgrund eines Beschlusses des Bundestages durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gefördert. Unterstützt wird die Geschäftsanbahnung vom Lateinamerika Verein e.V.

Für Ihre Teilnahme leisten Sie in Abhängigkeit Ihres Jahresumsatzes und der Anzahl Ihrer Mitarbeiter einen Eigenbeitrag:

Eigenbeitrag	Jahresumsatz	Mitarbeiter
500,00 EUR	< 1 Mio. EUR	< 10
750,00 EUR	< 50 Mio. EUR	< 500
1.000,00 EUR	≥ 50 Mio. EUR	≥ 500

Die Flug-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten sind im oben aufgelisteten Eigenbetrag nicht inbegriffen.

Die im Folgenden übermittelten Angaben zu Ihrem Unternehmen dienen der Erstellung eines Profils, auf dessen Grundlage individuelle Geschäftsgespräche für Ihr Unternehmen während der Delegationsreise vereinbart werden. Die Daten werden nur an erfolgversprechende und seriöse Kontakte in Mexiko weitergegeben. Mit Ihrer Unterschrift und dem Stempel Ihres Unternehmens am Ende des Formulars melden Sie sich verbindlich für die Reise an. Organisatorische Details (Flüge, Unterkünfte etc.) erhalten Sie nach Eingang des Formulars. Bitte senden Sie das unterschriebene und eingescannte Informations- und Anmeldeformular zusammen mit der De-minimis Erklärung und der KMU-Erklärung bis 24. Mai 2013 an: Hanna Brandt, Projektverantwortliche bei *enviacon international*, brandt@enviacon.com.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Deutsch-Mexikanische
Industrie- und Handelskammer
Cámara Mexicano-Alemana
de Comercio e Industria | CAMEXA



Allgemeiner Teil

1 Allgemeine Informationen zu Ihrem Unternehmen

Unternehmen	
Straße und Hausnummer	
PLZ und Stadt	
Internetseite	

Teilnehmer	
Position im Unternehmen	
Telefonnummer	
E-Mail-Adresse	

Kurzprofil: *Hinweis: maximal 300 Zeichen inklusive Leerzeichen*

Interessen in Mexiko: *Hinweis: maximal 300 Zeichen inklusive Leerzeichen*



Deutsch-Mexikanische
Industrie- und Handelskammer
Cámara Mexicano-Alemana
de Comercio e Industria | CAMEXA



2 Tätigkeitsbereiche Ihres Unternehmens

Geschäftsfeld:

- | | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Hersteller/OEM | <input type="checkbox"/> Komponenten-Hersteller | <input type="checkbox"/> Entwickler |
| <input type="checkbox"/> Consultant | <input type="checkbox"/> Vertrieb | <input type="checkbox"/> Sonstige: _____ |

Welche Produkte/ Dienstleistungen bietet Ihr Unternehmen im Luftfahrtsektor an?

Welche Produkte/ Dienstleistungen Ihres Unternehmens sind für den Export vorgesehen?

Bitte beschreiben Sie Ihre Strategie für die Erschließung von Exportmärkten.

Seit wann ist Ihr Unternehmen im Luftfahrtsektor tätig?

Wie hoch war der Umsatz Ihres Unternehmens im Bereich Luftfahrt?

- | | | | |
|---------------------|---|---------------------|---|
| <i>im Jahr 2011</i> | <input type="checkbox"/> bis 1 Mio. EUR | <i>im Jahr 2012</i> | <input type="checkbox"/> bis 1 Mio. EUR |
| | <input type="checkbox"/> 1 bis 10 Mio. EUR | | <input type="checkbox"/> 1 bis 10 Mio. EUR |
| | <input type="checkbox"/> 10 bis 50 Mio. EUR | | <input type="checkbox"/> 10 bis 50 Mio. EUR |
| | <input type="checkbox"/> über 50 Mio. EUR | | <input type="checkbox"/> über 50 Mio. EUR |



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Deutsch-Mexikanische
Industrie- und Handelskammer
Cámara Mexicano-Alemana
de Comercio e Industria | CAMEXA



Länderspezifischer Teil: Mexiko

Exportieren Sie bereits nach Mexiko?

- Ja Nein

Falls ja, auf welchen Produkten/ Dienstleistungen liegt der Schwerpunkt Ihres Exports nach Mexiko?

Falls ja, haben Sie Ihre Produkte dem mexikanischen Markt angepasst? Inwiefern?

Benötigen Ihre Produkte/ Dienstleistungen in Mexiko eine spezielle Zertifizierung/ Genehmigung?

- Ja, welche: _____ Nein Nicht bekannt

Haben Sie in den vergangenen zwei Jahren Geschäftsreisen nach Mexiko unternommen? Falls ja, schildern Sie bitte kurz Ihre Erfahrungen.

Haben Sie bereits Marktanalysen für Mexiko durchgeführt?

- Ja Nein Geplant

Falls ja, beschreiben Sie bitte kurz die Ergebnisse.



Deutsch-Mexikanische
Industrie- und Handelskammer
Cámara Mexicano-Alemana
de Comercio e Industria | CAMEXA



Anforderungsprofil an die Delegationsreise

Welches sind Ihrer Ansicht nach die größten Hemmnisse/ Schwierigkeiten für Ihr Unternehmen in Mexiko im Hinblick auf Ihre Produkte/ Dienstleistungen?

Welche Themen interessieren Sie besonders im Hinblick auf Vorträge und Expertengespräche während der Delegationsreise?

Welches sind von Ihnen gewünschte Gesprächspartner für individuelle Termine während der Delegationsreise? Bitte geben Sie zu jedem Kontaktwunsch das Anforderungsprofil so genau wie möglich an.
Hinweis: An dieser Stelle können sowohl konkrete Unternehmen und Institutionen, als auch allgemeine Gesprächswünsche (z.B. OEMs, Turbinenhersteller, Clustervertreter etc.) genannt werden.

Kontaktwunsch:

Anforderungsprofil:

Kontaktwunsch:

Anforderungsprofil:

Kontaktwunsch:

Anforderungsprofil:

Kontaktwunsch:

Anforderungsprofil:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Deutsch-Mexikanische
Industrie- und Handelskammer
Cámara Mexicano-Alemana
de Comercio e Industria | CAMEXA



Verbindliche Anmeldung zur Delegationsreise nach Mexiko

Hiermit melde ich das oben genannte Unternehmen zur Delegationsreise nach Mexiko an. Ich bestätige, dass die gemachten Angaben vollständig, wahr und fehlerfrei sind.

Die Daten unter „1 Allgemeine Informationen zu Ihrem Unternehmen“ dürfen zur Erstellung einer Delegationsbroschüre verwendet werden, die zur Veröffentlichung und Verbreitung im Rahmen der Organisation und Durchführung der Delegationsreise bestimmt ist.

Ich stelle der AHK Mexiko zusätzlich ein Logo mit einer druckfähigen Auflösung (300 dpi) für die Delegationsbroschüre zur Verfügung.

Unterschrift	_____	Stempel	
Name	_____		
Funktion	_____	Datum	_____

Allgemeine Hinweise zur Geschäftsanbahnung Automobilzulieferer Mexiko:

- Die Geschäftsanbahnungsreise wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) Geschäftsanbahnungsreise im Rahmen des Markterschließungsprogramms gefördert. Sie beinhaltet Zuwendungen für unternehmensbezogene Leistungen der AHK, bei denen es sich um sog. De-minimis Beihilfen handelt. Unternehmen können diese Leistungen in Anspruch nehmen, sofern dabei das maximale Fördervolumen von insgesamt 200.000 EUR (innerhalb von 3 Jahren) nicht überschritten wird.
- Die teilnehmenden Unternehmen tragen einen Eigenbeitrag in Abhängigkeit ihres Jahresumsatzes und der Anzahl ihrer Mitarbeiter sowie die Reise-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten.
- Die Anmeldung zur Teilnahme an der Delegationsreise ist mit der Unterschrift für das Unternehmen verbindlich und kann nach Eingang bei der AHK Mexiko binnen 4 Wochen aber bis spätestens 3 Monate vor Beginn der geplanten Reise bei der zuständigen AHK widerrufen werden.
- Mit der Teilnahme an der Geschäftsanbahnungsreise verpflichtet sich der Unternehmensvertreter eine Unternehmenspräsentation zu erstellen und diese spätestens drei Wochen vor Reisebeginn an die AHK zu liefern. Der Unternehmensvertreter erklärt sich zudem bereit, die Unternehmenspräsentation am festgelegten Veranstaltungstag im vorgegebenen Zeitrahmen dem Fachpublikum vorzutragen.
- Der Unternehmensvertreter erklärt sein Einverständnis, an Befragungen zur Evaluierung der Delegationsreise teilzunehmen.





Bundesamt
für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle

Erklärung

- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unsere Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk) unabhängig ist, weniger als 10 Beschäftigte und weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unsere Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk) unabhängig ist, weniger als 500 Beschäftigte und weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unsere Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk) unabhängig ist, mehr als 500 Beschäftigte oder einen Jahresumsatz von mehr als 50 Mio. Euro aufweist;

Firmenname		
Straße / Hausnummer	PLZ	Ort
Geschäftsführer/-in	E-Mail-Adresse	
Anzahl Beschäftigte	Jahresumsatz in Euro	
Branchen-/Wirtschaftsbereich		Kennziffer

Datenschutzhinweis: Der computergestützten Erfassung, Speicherung und Weitergabe der Firmendaten an Dritte wird zugestimmt. Es gelten die Bestimmungen des § 28 BDSG.

Datum, Ort

rechtsverbindliche Unterschrift/ Firmenstempel



Bundesamt
für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle

Bundesamt für Wirtschaft
und Ausfuhrkontrolle
Markterschließungsprogramm
Referat 414
Frankfurter Straße 29-35
65760 Eschborn /Ts.

Erklärung über den Erhalt von „De-minimis“-Beihilfen

Angaben zum Unternehmen

Firmenname		
Anrede	Ansprechpartner/in Nachname	Ansprechpartner/in Vorname
Straße und Hausnummer	Postleitzahl	Ort

Hiermit wird erklärt, dass mein Unternehmen die EU-Freigrenze für „De-minimis“-Beihilfen – unabhängig vom Beihilfegeber – in Höhe von 200.000,- EUR in den drei aufeinanderfolgenden Steuerjahren nicht überschritten hat und ich diese Angaben nach besten Wissen und Gewissen mache.

Mir ist bekannt, dass vorstehend gemachte Angaben subventionserheblich im Sinne von § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

Datum, Ort

Stempel und Unterschrift